metropolregion hamburg

Viertes Diskussionsforum „Leitbilder in der Raumentwicklung“

Jakob Richter

Metropolregion Hamburg – Kooperation ausbauen

21. Juni 2017

Leiter der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg
+ 49 40 42841 2607
jakob.richter@metropolregion.hamburg.de

Zwei Handlungsziele von Metropolregionen

Ziel 1: Konkurrenzfähigkeit nach Außen erhöhen

- die internationale und nationale Wettbewerbsfähigkeit erhöhen; Region als attraktive Lebenswelt und Wirtschaftsraum vermarkten

→ **Leitbild: „Wettbewerbsfähigkeit stärken“**

Ziel 2: Kooperation im Inneren stärken

- Impulsgeber für die Regionalentwicklung; Formulierung von Strategien und Handlungsansätze; Entwicklung von Kooperationsprojekte gemeinsam mit regionalen Akteuren; Stadt-Land-Partnerschaften stärken

→ **Leitbild: „Daseinsvorsorge sichern“**

Metropolregionen beweisen sich in der Praxis

- Vertrauen schaffen durch gemeinsame Projekte
- „Erdung“ herstellen durch Projekte, die vor Ort wirken
- Zusammenarbeit „auf Augenhöhe“ zwischen allen Partnern unabhängig von der Größe
- Legitime Interessen formulieren und gegenseitig anerkennen
- Langfristig arbeiten

Diese Bedingungen werden genauso gut von Projekte erfüllt, die sich dem Leitbild „Daseinsvorsorge sichern“ zuordnen lassen, wie durch Projekte, die sich dem Leitbild „Wettbewerbsfähigkeit stärken“ zuordnen lassen.

Drei Projektbeispiele aus der Metropolregion Hamburg zum Leitbild „Daseinsvorsorge sichern“

MRH in Zahlen

- 4 Bundesländer
- 17 (Land)Kreise und 3 kreisfreie Städte
- über 1.000 weitere Städte und Gemeinden
- 5,2 Millionen Einwohner
- 1,7 Millionen Arbeitnehmer
- über 400.000 Pendler in der Region
- BIP ca. 167 Milliarden EUR

Projektbeispiel 1: Leitprojekt Demographie und Daseinsvorsorge

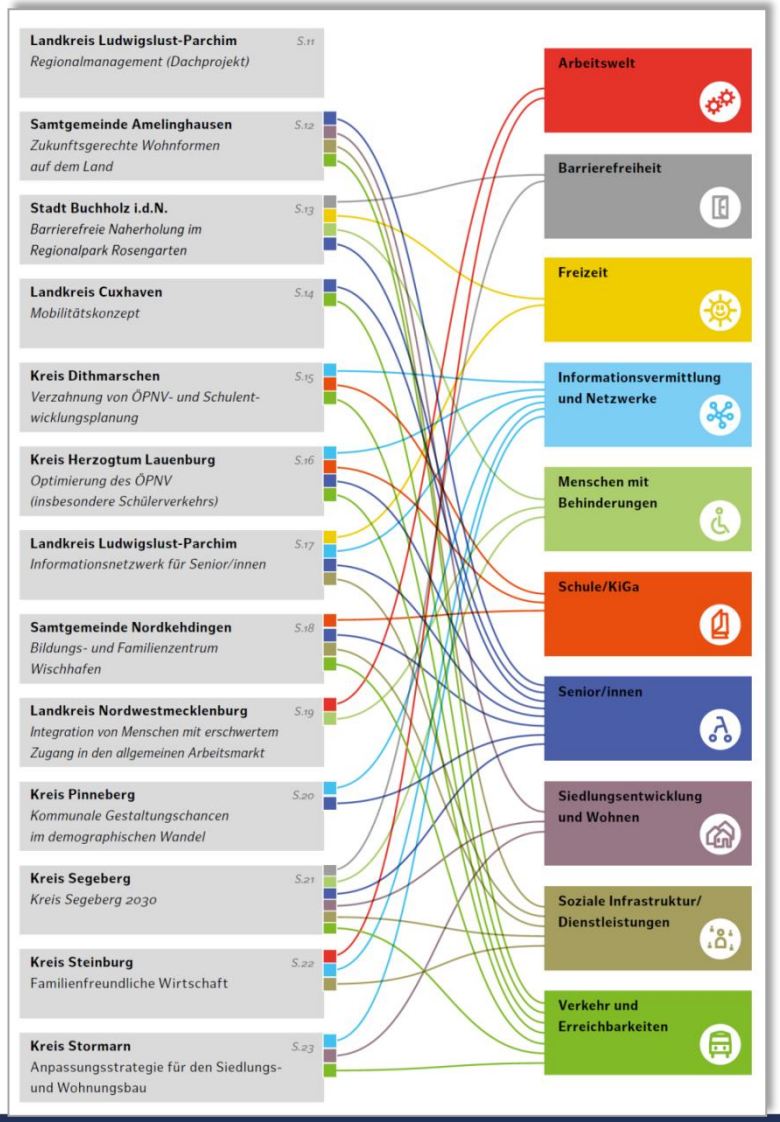
Dachprojekt:
Erfahrungsaustausch, Ergebnistransfer, Strategieentwicklung

Zukunftsgerechte Wohnformen auf dem Land	Barrierefreie Naherholung	Mobilitätskonzept
Verzahnung von ÖPNV und Schulentwicklungs-planung	Optimierung des ÖPNV (insbes. Schülerverkehr)	Informationsnetzwerk für Senior/innen
Bildungs- und Familienzentrum	Integration von Menschen mit erschwertem Zugang in den Arbeitsmarkt	Kommunale Gestaltungschancen im demographischen Wandel
Kreis Segeberg 2030	Familienfreundliche Wirtschaft	Anpassungsstrategie für den Siedlungs- und Wohnungsbau

Projektbeispiel 1: Leitprojekt Demographie und Daseinsvorsorge

Zwölf Teilprojekte, ein Dachprojekt

- Thematische Bandbreite – ein Ausschnitt aus den Themen der Daseinsvorsorge
- Teilprojekte werden von einzelnen Kommunen vor Ort durchgeführt
- Verknüpfungen zwischen den Teilprojekten über inhaltliche Themenfelder



Projektbeispiel 2: Leitprojekt Innenentwicklung

Mit und für die Kommunen der

Metropolregion Hamburg sollen,

- Hilfestellungen und Handreichungen für Planungsprozesse der Innenentwicklung entwickelt und erprobt werden.
- ein Instrumentenkasten für die Umsetzung von Maßnahmen zur qualitätsvollen Innenentwicklung erarbeitet werden.
- neue Formen qualitätssichernder informeller Planungen angewendet werden, die auf die jeweilige örtliche Situation eingehen.

Projektbeispiel 2: Leitprojekt Innenentwicklung

Teilprojekt Bispingen –
Demografiegerechte Ortskerngestaltung durch integrierte Ansätze: Projekt Storchennest und eine nachhaltige Infrastrukturnetzplanung

Teilprojekt Brunsbüttel –
Umnutzung des Bereichs Obere Koogstraße / Brunsbütteler Straße

Teilprojekt Buchholz i. d. N. –
Buchholzer Zentrum – Vom Dorfkern zum Stadtkern: Wege zur Nachverdichtung

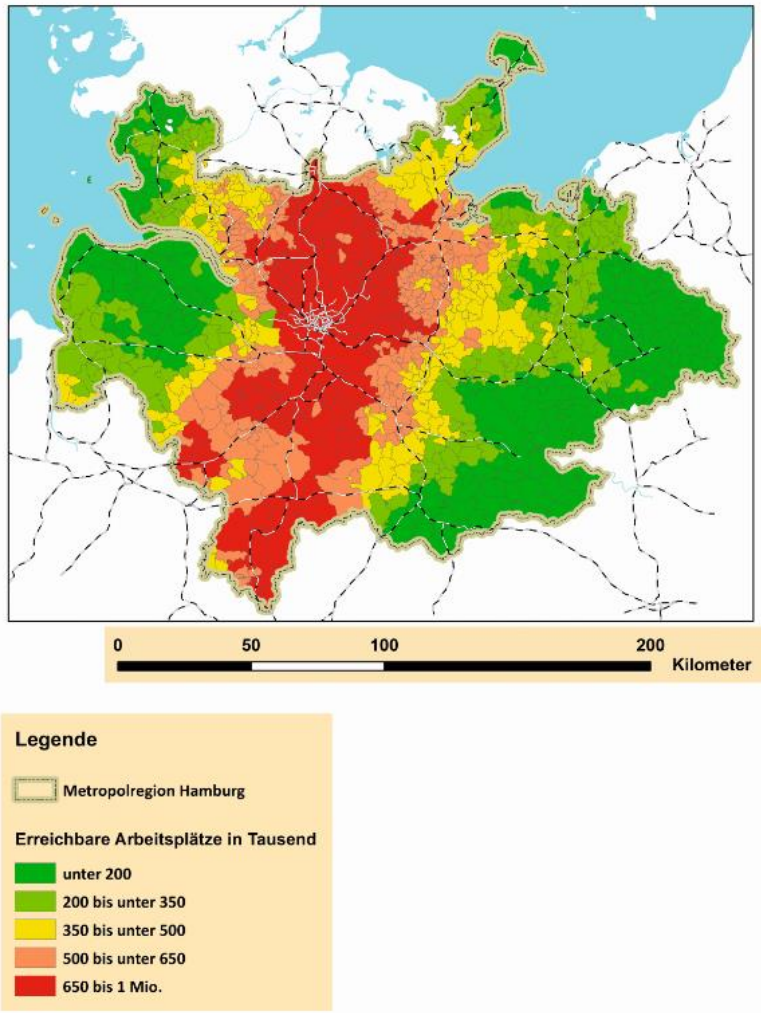
Teilprojekt Dannenberg (Elbe) –
Qualitätssicherung im Leerstandsmanagement - Manufakturen und innenstadtintegrierte Wohnnutzung in Dannenberg (Elbe)

Teilprojekt Hamburg –
Verdichtung? Ja aber! Umsetzung der Qualitätsoffensive Freiraum in Hamburg

Projektbeispiel 3:
Leitprojekt Erreichbarkeitsanalysen

Dachprojekt

- online verfügbares Planungstool (ab September 2017)
- regionsweite Auswertungen der TUHH zur Erreichbarkeit von…
  - Verkehrsinfrastruktur
  - Gesundheitseinrichtungen
  - Zentralen Orten
  - etc.
- transparente Anbindungsqualitäten (Vergleich MIV, ÖPNV, Rad, P+R & B+R)



Karte: TUHH

Projektbeispiel 3: Erreichbarkeitsanalysen

Foto: orange edge

Teilprojekte

- Radschnellwege → Potenzialanalyse für 33 mögliche Radschnellwege
- Park+Ride/Bike+Ride → Ausbauempfehlungen auf Basis der Einzugsbereiche/Bahnhaltestellen
- ÖPNV-Planung → Integration Rufbus
- Wohn- und Mobilitätskostenrechner → Online-Beratungstool zum Vergleich von Wohnkosten gegenüber Mobilitätskosten

Die Leitbilder für die Raumentwicklung und Metropolregionen passen sehr gut zusammen

- Leitbilder beziehen sich auf funktionale Räume nicht auf Verwaltungseinheiten (Karten S.14, S.20, S.28, S.38).
  Metropolregionen sind funktionale Räume. Es ist ihr erklärtes Ziel Verwaltungsgrenzen zu überwinden.
- Leitbilder nennen als Rahmenbedingung den territorialen Zusammenhalt aus dem Lissabon Vertrag (S.6).
  Metropolregionen sind existierende Praxisbeispiele für territoriale Kohäsion. Alle Metropolregionen beziehen sich auf dieses Ziel der EU.
- Leitbilder stärken den „Ausbau sowie die Verstetigung von Stadt-Land-Partnerschaften“ (S.17).
  Metropolregionen sind täglich gelebte Land-Stadt-Partnerschaften. Alle Metropolregionen umfassen große ländliche Räume.

metropolregion hamburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!